**022 Burgruine Hunolstein**

**Kurztext:**Diese Burg aus dem 12. Jahrhundert war einst Herrschaftssitz der Vögte von Hunolstein. Und der Sage nach auch der Sitz des Nibelungen Hunold.

**Langtext**

Hunolstein – dieser Name stammt vom „Hohen Stein“. Das lassen ähnlich lautende Begriffe wie „Hoenstein“ und „Hunstein“ in den ältesten Kirchenbüchern vermuten. Und das leuchtet ein, schließlich ist die Burg wahrlich an einem hohen Stein gebaut. Graf Follmar II. von Blieskastel, der die Burg im späten 12. Jahrhundert erbauen ließ, hatte sich bewusst diesen Ort ausgesucht, um seine Burg im Schatten des mächtigen, steil abfallenden Felsens gut zu schützen. Sie ist damit ein anschauliches Beispiel für die Nutzung natürlicher Gegebenheiten beim Festungsbau. 1637, im 30jährigen Krieg, wurde die Burg zerstört. Die Reste der Burg dienten danach anderen Zwecken, z.B. einer Schäferei.

Vom Bergfried an der Oberburg, dem Turm auf dem höchsten Punkt des Felsens, steht heute noch ein 3 Meter hohes Mauerquadrat. Daneben befand sich umschlossen von einer rund 40 Meter langen Mauer die Unterburg mit Häusern der Burgherren, der Burgbesatzung, Ställen, einer Scheune, Schmiede und einem Fasshaus.

Ein Tipp: Gehen Sie die rund 60 Stufen auf den Felskegel und genießen Sie den großartigen Blick ins tief eingeschnittene Dhrontal.

**Vergangenheit neu erleben**Machen Sie sich Ihr ganz eigenes Bild von der Vergangenheit: Mit der kostenlosen ARGO-App können Sie die Burganlage vor Ort über Augmented Reality in ihrem ursprünglichen Zustand und in 360°-Darstellung betrachten. Zum Download der kostenlosen ARGO-App ([www.ar-route.de](http://www.ar-route.de)).

**Technische Daten**
Adresse: Hunolstein 96, 54497 Morbach
Tel.: +49 (0) 6533/2507
Website: [www.morbach.de](http://www.morbach.de)
E-Mail: touristinfo@morbach.de
Öffnungszeiten: frei zugänglich

Koordinaten: 49,798667°N, 7,04475°E

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |